

Die Teilnahme des Teams „Reminder GmbH“ am Wettbewerb Business@school

Business@school ist eine Initiative der Boston Consulting Group (BCG), für Schüler der Klassen 10 bis 13 an Schulen mit gymnasialer Oberstufe.

Business@school ist in 3 Phasen eingeteilt, in denen die Schüler mit Hilfe von Lehrern und Betreuern erst ein Groß- und später ein Kleinunternehmen analysieren, bis sie in der letzten Phase schließlich theoretisch ein eigenes Unternehmen mit einer eigenen Geschäftsidee gründen. Jede Phase endet mit einer Powerpoint-Präsentation aller Teams.

An diesem Projekt haben sich über 70 Schulen aus ganz Europa beteiligt, wie auch unsere Schule, das Luise-Henriette-Gymnasium in Berlin Tempelhof.

Wir, das sind Ann-Christin Schöneich, Malin Büngel und Sarah Dierenfeld. In der 3. und entscheidenden Phase haben wir ein Geschäftsmodell für unsere eigene Geschäftsidee entwickelt: Den Reminder. Der Reminder ist eine Art Suchgerät für vermisste Gegenstände und setzt sich aus 10 kleinen Empfängern auf Stickern und einer Software zusammen. Diese Software wird auf ein Bluetooth-fähiges Handy geladen und die Sticker können an 10 Dingen befestigt werden, die oft im Haushalt verlegt werden. Wenn nun ein Gegenstand wie zum Beispiel die Fernbedienung nicht mehr aufzufinden ist, kann sie mithilfe der Software in sekundenschnelle geortet werden und der Empfänger an der Fernbedienung gibt ein akustisches Signal von sich. So können die Gegenstände, an denen die Sticker befestigt sind, ohne langes Suchen schnell wiedergefunden werden.

Mit dieser Idee hat es unser Team geschafft den Schulentscheid zu gewinnen und am Regionalwettbewerb teilzunehmen, weshalb wir an dieser Stelle der Universität Cottbus, Dr. Ludwig von der „Gründerakademie“ der Hochschule Zittau/Görlitz und dem Team des Zittauer Wissenschaftsladens für ihre Hilfe und ihr Engagement danken möchten. Ohne sie wäre es uns nicht möglich gewesen, unsere Idee so weit zu entwickeln.



Ann-Christin Schöneich (17)



Malin Büngel (17)



Sarah Dierenfeld (17)

Anbei unsere Präsentation für den Regionalwettbewerb